

# **Schulbibliothekskonzept Schule auf dem lichten Berg**

## **1. Gründung**

Im Schuljahr 2019-2020 wurde durch die Einrichtung eines Modularen Ergänzungsbaus (MEB) die Möglichkeit geschaffen, an beiden Standorten unserer Schule – Atzpodienstraße und Siegfriedstraße – eine Schulbibliothek einzurichten.

## **2. Raumkonzept**

Am Standort Siegfriedstraße befindet sich die Schulbibliothek im Erdgeschoss, wo sie von allen schnell erreichbar ist und in Symbiose mit der Schülerinsel für die Klassen 4-6 funktioniert.

Am Standort Atzpodienstraße wurde von Anfang an der großflächige Raum mit der außergewöhnlicher Glasfront im ersten Stock des neuentstandenen Containers als Schulbibliothek für die Klassen 1-6 vorgesehen. Durch eine sehr engagierte, liebevolle Beratung und eine großzügige Spende von IKEA entstand hier ein heller, gemütlicher Raum, der mit einem Lesesofa, drei bunten Sesseln und zwei großen, flauschigen Teppichen zum Verweilen einlud. Ergänzt wurde all dies mit farbenfrohen Sitzhockern und kleinen Teppichen, einem weiteren Sessel, einer Sitzbank mit integriertem Bücherregal und weiteren Bücherregalen, die über Elternspenden oder über den Förderverein finanziert wurden. Da die Sesseln und Hocker beweglich und die wenigen Tische klein oder rollbar sind, können die Bereiche in der Schulbibliothek immer nach Bedarf ohne große Kraftanstrengung umgestaltet werden, wie es für die jeweiligen Arbeitsvorhaben angemessen ist. Eine Trittleiter und kindgerechte Ausstellungsflächen sorgen dafür, dass auch die kleineren Kinder und die Erstleser selbstständig die gewünschten Bücher erreichen können. Der Bibliotheksraum darf nicht mit Straßenschuhen oder barfuß betreten werden. Einige Hausschuhe und Socken stehen immer im Schuhregal zur Verfügung. Im Garderobebereich können die Jacken angehängt werden, um ein gemütliches Verweilen zu ermöglichen. Es gilt in allen Bereichen ein Ruhegebot.

## **3. Medien**

Die ersten neuen Bücher wurden in einem demokratischen Prozess vom Budget des SchülerInnen Haushalts angeschafft. Die meisten Bücher wurden dank der kontinuierlichen Hilfe und Unterstützung des Fördervereins erworben. Auch Buchspenden der Eltern und ein Büchertisch zum Advent, auf dem die Eltern Buchpatenschaften übernehmen konnten, erweiterten unseren Bücherbestand. Zurzeit gibt es die folgenden Bücherbestände: Belletristik, Sachliteratur, Comics, Zeitschriften und Nachschlagewerke. Sehr dankbar sind wir für zwei Bücherkoffer mit insgesamt 24 Büchern in über 50 Sprachen, die wir über das Zentrum für Sprachbildung erhalten haben. Alle diese Bestände werden über Buchkarten und durch einen

Katalog erfasst und verwaltet. Im Lehrerschrank befinden sich außerdem mehrere Klassensätze und projektgebundene Bücher, die über die Lehrkräfte ausleihbar sind. Einige häufig gebrauchte Werke werden im Präsenzbestand bereitgehalten, um die Arbeit vor Ort zu ermöglichen. Unser Ziel ist es, einen immer aktuellen Bücherbestand zu haben, der überschaubar präsentiert und gekennzeichnet ist, so dass die Schülerinnen und Schüler sich gut orientieren und aus dem Angebot wählen können.

Aufgrund der Ausstattung mit einem gut funktionierendem interaktivem Whiteboard hat man in der Schulbibliothek Zugriff auf verschiedene Boardstories und Bilderbuchkinos (z.B. Onilo, Amira) und auf das Leseförderprogramm Antolin.

#### **4. Kompetenzen**

Die Schulbibliothek trägt enorm zur Steigerung der Les- und Medienkompetenz bei. Sie motiviert zum Lesen, fördert die Lesebereitschaft und weckt die Freude am Lesen. Außerdem fördert sie den Wortschatz und die grammatikalischen Fähigkeiten der Schüler und Schülerinnen und verbessert ihre Schreib- und Sprachkompetenz.

Die Informationskompetenz und die Wissensvermittlung werden ebenfalls gestärkt: Die Kinder können sich zu bestimmten Themen Bücher ausleihen und nutzen die Informationen aus den Büchern, um Plakate vorzubereiten oder Vorträge in der Klasse zu halten.

In der Schulbibliothek entwickeln die Kinder ihr Verantwortungsbewusstsein: Sie lernen den Umgang mit Büchern, übernehmen Verantwortung für die ausgeliehenen Bücher, halten sich an die Regeln der Schulbibliothek und nehmen Rücksicht auf die Anderen.

Durch das Angebot der Schulbibliothek wird ebenfalls die Sozialkompetenz der Schüler und Schülerinnen gestärkt. Die Schulbibliothek ist nicht nur ein Lehr- und Lernort, sondern auch eine Kulturoase, wo die Kinder mit anderen Welten und miteinander in Kontakt kommen. Die Bibliothek ist ein geschützter Raum, wo sie allein oder mit Freunden Bücher anschauen oder lesen können. Sie tauschen sich über Bücher aus, lernen Kinder aus anderen Klassen kennen, lesen den jüngeren Kindern vor oder helfen sich einander bei der Suche auf bestimmten Büchern.

Die Schulbibliothek bietet auch eine gute Möglichkeit, die Schüler und Schülerinnen in ihrer Demokratiekompetenz zu stärken. So üben sie in regelmäßigen Abständen gemeinsam Entscheidungen zu treffen, z.B. bei der Wunschbuchwahl, Wunschliste, oder Bibliotheksordnung.

Die Schulbibliothek trägt zur Chancengleichheit in der Schulgemeinschaft bei, indem allen Schülern und Schülerinnen freier Zugang zu den Medien gewährt wird.

Die mehrsprachigen Bücherkoffer mit ihren interkulturellen und inklusiven Inhalten leisten einen starken Beitrag nicht nur zur Mehrsprachigkeit der Kinder und der Eltern als Schlüsselkompetenz, sondern auch zur Akzeptanz und Antidiskriminierung.

## **5. Funktionen**

Die Schulbibliothek ist ein multifunktionaler Ort für alle Schüler und Schülerinnen und für alle an der Schule arbeitenden Erwachsenen:

- ein Ort des Lesens, des Vorlesens und der Leseförderung
- ein Rückzugsort für sinnvolle Freizeitbeschäftigung am Nachmittag und individuelle Pausengestaltung am Vormittag
- ein Selbstlernzentrum, das das eigenständige Lernen und Erarbeiten von Inhalten ermöglicht
- ein Präsentationsraum für Buchvorstellungen und andere Projekte
- eine Bühne, wo Theaterworkshops stattfinden und kleine Theaterstücke aufgeführt werden
- ein Kinosaal, wo die Kinder Boardstories und Literaturverfilmungen am digitalen Whiteboard schauen können
- ein Lernort, wo individuelle Förderung oder Förderung in einer Kleingruppe stattfindet
- ein Treffpunkt für Kinder und Erwachsenen, am Tag, aber auch in der Nacht (Lesenacht in der Bibliothek)
- ein Medienkompetenzzentrum, wo die Kinder lernen, sich mit Medien auseinander zu setzen
- ein Ort des kulturellen Geschehens, wo Autorenbegegnungen, Autorenlesungen oder Themenwochen stattfinden
- ein Ort des kritischen Denkens und der Meinungsfreiheit, wo die Kinder über verschiedene Themen debattieren
- ein idealer Ort für schulinterne Wettbewerbe (Rezitatorenwettbewerb, Vorlesewettbewerb)

## **6. Mitwirkende**

Die Schulbibliothek wird durch ein multiprofessionelles Team inhaltlich organisiert und begleitet. Eine enge Verzahnung von Schulverantwortlichen, Ehrenamtlichen und Kindern ist unabdingbar für eine verlässliche, qualitative Arbeit im Rahmen des Ganztags an der Schule. Folgende Personen bilden den Kern dieses Teams:

- Frau Dumitrescu (Lehrerin)
- Frau Röthig (Erzieherin)

- Frau Beyer (Schulsozialarbeit, Standort Siegfriedstraße)
- Team von festen und wechselnden Ehrenamtlichen

Das Team in der Atzpodienstraße trifft sich meist wöchentlich, um einzelne Entwicklungsprozesse zu besprechen, Neuanschaffungen und Veranstaltungen zu planen und Entscheidungen zu treffen. Außerdem gibt es ein Kommunikationsheft, in dem sich alle Mitwirkende der einzelnen Tage Mitteilungen und Hinweise hinterlassen, um eventuelle Probleme klären zu können.

In der Siegfriedstraße, wo ausschließlich die Klassen 4-6 lernen, wird die Schulbibliothek unter Frau Bayers Leitung selbstständig von den Schülern und Schülerinnen verwaltet. In der Atzpodienstraße übernehmen die Pinguine die Verantwortung für die Ordnung in der Bibliothek und helfen gerne nicht nur bei allen organisatorischen Angelegenheiten (Raum für das Putzteam vorbereiten, Staub wischen, Regale kontrollieren), sondern agieren auch als Multiplikatoren für die Bücherkoffer, fertigen Plakate an und helfen bei der Vorbereitung und Durchführung diverser Veranstaltungen.

## **7. Nutzungsordnung und Öffnungszeiten**

Die Schulbibliothek ist ein Ort, in dem alle lesen, lernen, arbeiten aber auch entspannen und innehalten können. Die Nutzung der Schulbibliothek umfasst im Rahmen der offenen Ganztagschule den Unterricht am Vormittag, genauso wie die Nutzung und den Aufenthalt der Kinder am Nachmittag. Am Vormittag wird die Schulbibliothek nach der Eintragung in den Belegungsplan an der Bibliothekstür oder nach Absprache genutzt.

Feste Öffnungszeiten in der Woche sind:

- Standort Siegfriedstraße – alle Hofpausen, wenn die Schülerinsel offen ist
- Standort Atzpodienstraße
  - Montag 13:30-15:00 Uhr
  - Mittwoch 9:00-15:30 Uhr
  - Freitag 13:00-14:00 Uhr